

Liebe Interessierte,

Seelenmord

Die Historikerin und Journalistin Miriam Gebhardt thematisiert in ihren Büchern „Als die Soldaten kamen“ (2015) und „Wir Kinder der Gewalt“ (2019) die Massenvergewaltigungen von Frauen bei Kriegsende 1945 in Deutschland durch Soldaten aller vier Besatzungsmächte und die Folgen, die diese massiven Gewalterfahrungen bis zur Enkelgeneration und in die heutigen Familiendynamiken hinein haben.

Miriam Gebhardt greift ein Thema auf, das bereits Anfang der 1990er-Jahre durch die Filmemacherin Helke Sander und die Historikerin Barbara Jahr zum ersten Mal überhaupt in den Blick genommen wurde; damals stellten die beiden Autorinnen irritiert fest, dass in der Literatur über Kriegsende und Nachkriegszeit immer nur am Rande von Vergewaltigungen die Rede war. Sie machten es dann zum Hauptthema – 50 (!) Jahre nach Kriegsende: Sie recherchierten, führten Gespräche, sammelten Dokumente, trugen Zahlenmaterial zusammen und veröffentlichten dies mit dem Dokumentarfilm und gleichnamigen Buch „BeFreier + Befreite“ (1992).

Den drei Publikationen eint die Erkenntnis, dass Deutschland nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs nicht nur ein schwer schuldbeladenes, sondern auch ein sexuell traumatisiertes Land war. Die sexualisierte Nachkriegsgewalt der Siegermächte war eine flächendeckende und kollektive Erfahrung. Die Opfer rangen und ringen oft ein Leben lang mit seelischen und körperlichen Problemen. Sie erhielten kaum Anerkennung geschweige denn Hilfe in der Nachkriegsgesellschaft. Und so setzte sich das Trauma fort: Auch Kinder, die durch eine Vergewaltigung gezeugt wurden, und die mit schwer traumatisierten Müttern aufwuchsen, wurden quasi mit einer Erbschuld geboren. Ganze Familien litten vielfältig – und leiden zum Teil bis heute – unter der belastenden Vergangenheit.

Wie ist dieses konzentrierte und jahrzehntelange Schweigen zu verstehen? Christa Wolf legt dazu in ihrem Buch „Kindheitsmuster“ eine Spur, indem sie sagt, dass viele von schweren Lebensäußerungen betroffene Menschen vergessen und abtrennen, was ihnen widerfahren ist – dass sie sich „fremd stellen“.

Die meisten (Familien-)Therapeut*innen und Berater*innen sind sich einig, dass schreckliche Erlebnisse tiefe Verletzungen der Psyche – die Züricher Psychologin Ursula Wirtz spricht von Seelenmord – zur Folge haben können; dass die Weitergabe an Kinder und Kindeskindern unbewusst geschieht und nachfolgende Generationen oft unter den Erlebnissen und Erfahrungen ihrer Vorfahren mitleiden und davon heimgesucht werden. Die transgenerationale Weitergabe tritt vor allem dann gehäuft auf, wenn Erlebnisse verschwiegen werden, sei es aus Scham und aus Angst oder weil es in dem herrschenden politischen System ein Tabu ist, darüber zu sprechen.

Nicht „nur“ Klient*innen, auch Helfer*innen aus psychosozialen Berufen berichten von unerklärlichen Marotten, Gefühlsdefiziten und nicht verstehbaren Beziehungsdynamiken ihrer Eltern, ihrer Großeltern oder ihrer Geschwister; manchmal auch von nicht verstehbaren eigenen Kommunikations- und Interaktionsmustern. Oft – so viel wissen wir heute – sind diese Phänomene erst verstehbar, wenn der Blick auf Ereignisse gerichtet wird, die 70 Jahre zurückliegen.

Im [2. Kurs Systemische Therapie und achtsamkeitsbasierte Praxis](#) und im [5. Vertiefungs- und Aufbaukurs Systemische Therapie](#) erhalten Sie für Ihre Arbeit wesentliche Hinweise, wie unter Einbezug weit zurückliegender Ereignisse die Gegenwart besser zu verstehen ist. Und: Die Historikerin Miriam Gebhardt wird im Mai 2020 im Rahmen des [DGSF-Fachabends „Wir Kinder der Gewalt“](#) anhand bewegender Fallgeschichten zeigen, welche tiefen Spuren die Übergriffe in den Jahren 1945 bis 1955 in der deutschen Gesellschaft hinterlassen haben.

Im Namen aller Mitarbeiter*innen von tandem PRAXIS & INSTITUT sende ich Ihnen herzliche Grüße

Jochen Leucht

3. Kompaktkurs „Systemisch Kompakt“. Einführung in das systemische Denken und Handeln

Kurs in 5 Abschnitten mit Anna Hahn

Beginn: 6. November 2019 mit dem 1. Kursabschnitt

Abschluss: 15. Januar 2021 mit dem 5. Kursabschnitt

Anschließend Quereinstieg in die DGSF-anerkannten Kurse ist möglich

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: [tandem-freiburg.org/programm/3-kompaktkurs-systemisch-kompakt/](https://www.tandem-freiburg.org/programm/3-kompaktkurs-systemisch-kompakt/)

5. Vertiefungs-/Aufbaukurs Systemische Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien

Mit Anerkennung der Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und

Familientherapie (DGSF)

Vertiefungs-/Aufbaukurs in 6 Abschnitten

Kursleitung: Renate Weihe-Scheidt u. Mathias Klasen; mit Gastreferent*innen

Mit Supervisions- und Intervisionsgruppen

Beginn: 12. November 2019 mit dem Einführungstag

Abschluss: 25. März 2022 mit dem Kolloquium

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/5-kurs-systemische-therapie-mit-einzelnen-paaren-und-familien-mit-dgsf-erkennung/

"Achtsamkeit: Grundlagen und Anwendung in Therapie, Beratung und Pädagogik"

Seminar vom 17. bis 18. September 2019 in Freiburg

Mit Tom Pinkall

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/achtsamkeit-grundlagen-und-anwendung-in-therapie-beratung-und-paedagogik-2019/

"Räume berühren uns - zur Sinnstruktur unserer Arbeitsräume"

DGSF-Fachtag am Montag, 21. Oktober 2019 von 14.00–18.00 Uhr in Freiburg

Mit Richard Schindler und Jochen Leucht

Mit Fortbildungspunkten der Psychotherapeutenkammer Baden-Württemberg

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/dgfs-fachtag-raeume-beruehren-uns-sonnenbrille-pfauenfeder-und-andere-kleinigkeiten-zur-sinnstruktur-unserer-arbeitsraeume/

"Schwierige Themen souverän ansprechen"

Eine Herausforderung, die neue Kommunikationswerkzeuge erfordert

Seminar vom 4. bis 5. November 2019 in Freiburg

Mit Marianne Fischer und Dr. Dr. Johannes Gasser

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/schwierige-themen-souveraen-ansprechen-november-2019/

"Suizidalität in Beratung (Psycho-)Therapie und Pädagogik"

Die Sprachlosigkeit im System beenden

Seminar vom 13. bis 14. November 2019 in Freiburg

Mit Martina Nassenstein

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/suizidalitaet-in-beratung-psycho-therapie-und-paedagogik-2019/

"Aussichtslose und beratungsresistente Fälle!?"

Ein praktisches und lösungsorientiertes Konzept für die Beratung und Therapie von „schwierigen Fällen“

Seminar vom 21. bis 22. November 2019 in Freiburg

Mit Mathias Klasen

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/aussichtslose-und-beratungsresistente-faelle-2019/

„... nur noch 5 Minuten!“ Medienkompetenz in Familien stärken

DGSF-Fachtag am Freitag, 29. November 2019 von 14.00–18.00 Uhr in Freiburg

Mit Andreas Gohlke

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/dgfs-fachtag-nur-noch-5-minuten-medienkompetenz-in-familien-staerken/

2. Kurs Systemische Therapie/Familientherapie und achtsamkeitsbasierte Praxis

Kurs in 9 Abschnitten mit Siang Be, Steffi Be, Tom Pinkall, Jochen Leucht, Renate Weihe-Scheidt und Helmut Wetzel

Beginn: 06. Dezember 2019 mit dem Einführungstag

Abschluss: 08. Dezember 2023 mit dem Kolloquium

Die Weiterbildung ist bei der „Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie“ (DGSF) anerkannt

Fortbildungspunkte der Psychotherapeutenkammer Baden-Württemberg werden bei Bedarf beantragt

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/2-kurs-systemische-therapiefamilientherapie-und-achtsamkeitsbasierte-praxis-mit-dgsf-erkennung/

"Leben in prekären Lebenslagen - Beratung für Menschen im Armutskontext"

DGSF-Fachtag am Donnerstag, 30. Januar 2020 von 18.00–21.00 Uhr in Freiburg

Mit Tanja Kuhnert

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/4-kompaktkurs-systemisches-coaching/

4. Kompaktkurs Systemisches Coaching

Ein achtsamkeitsorientierter Ansatz der systemischen Coaching-Praxis

Die Anerkennung als Vertiefungs-/Aufbauweiterbildung bei der Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF) ist optional und nach persönlicher Beratung möglich (bitte beachten Sie die Eingangsvoraussetzungen)

Kompaktkurs in fünf Abschnitten in Freiburg

Mit Siang Be

Beginn: 28.02.2020 mit dem 1. Kursabschnitt

Abschluss: 28.11.2020 mit dem 5. Kursabschnitt

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/4-kompaktkurs-systemisches-coaching/

Impressum

tandem GBR

Gabi Locherer und Jochen Leucht

Wintererstraße 4

79104 Freiburg

Telefon 0761 - 45 89 56 33

institut@tandem-freiburg.org
